DLG e.V.
Nachhaltige Landwirtschaft Ackerbau

Erik Guttulsröd
Bereichsleitung Betriebsführung & Nachhaltigkeit

Bedeutung Nachhaltigkeit für die Praxis

Status Quo:

- Sustainable Finance und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz als Katalysator für die Ernährungsbranche (LWS indirekt betroffen)
- Entwicklung vom Nice-to-Have zum Must-Have im Management
- Entwicklung in der DLG eines Nachhaltigkeitszertifikates für den Ackerbaubetrieb
- aktuell Finalisierung des Standards im Hinblick auf Audit- bzw. Checklistenlösung

DLG Nachhaltige Landwirtschaft

Aufbau DLG-Programm

Erstellung des Nachhaltigkeitsprofils erfolgt anhand von 23 Indikatoren aus den vier Bereichen Ökologie, Soziales, Management und Ökonomie

Ackerbau

Bewertung der Bereiche:
- Ökologie
- Soziales
- Ökonomie

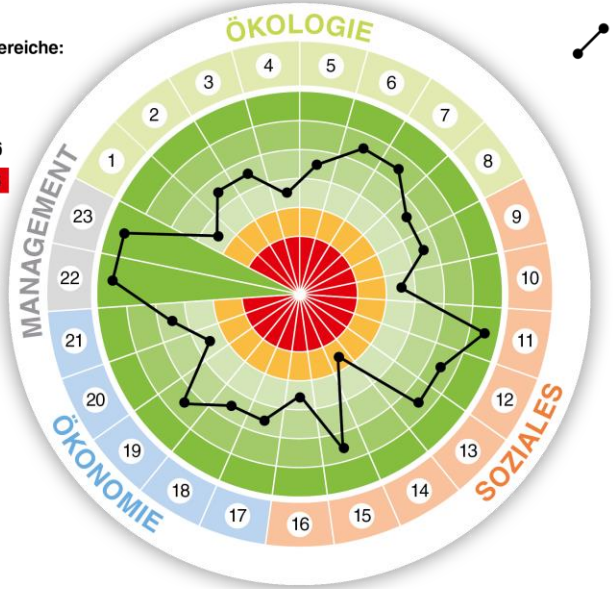
nach Notenskala 1-6

1	2	3	4	5	6

Die Noten 5 und 6 gelten als nicht bestanden.

Der Bereich Management wird nur als bestanden/nicht bestanden bewertet.

√ X



Nachhaltigkeitsprofil

Ziffern 1-23: Indikatoren des DLG-Standards Nachhaltige Landwirtschaft

Ökologie

1. Stickstoff-Saldo
2. Phosphor-Saldo
3. Humusbilanz-Saldo
4. Treibhausgase
5. Pflanzenschutz
6. Biodiversität
7. Bodenschutz
8. Wasserschutz

Ökonomie

17. Ordentliches kalkulatorisches Ergebnis
18. Netto-Cash-Flow
19. Ausschöpfung der langfristigen Kapitaldienstgrenze
20. Gewinnrate
21. Eigenkapitalquote

Soziales

9. Entlohnung
10. Arbeitszeit
11. Urlaub
12. Aus- und Weiterbildung
13. Arbeitnehmerbelange
14. Arbeitgeber
15. Arbeits- und Gesundheitsschutz
16. Gesellschaftliches Engagement

Management

22. Betriebskodex
23. Risikomanagement

DLG Nachhaltige Landwirtschaft

Beispiel zu Indikatoren

ÖKOLOGIE

Pflanzenschutz

- Bewirtschaftungsdaten aus Feldverwaltung
- Zusätzliche Abfragen zu ackerbaulichen Maßnahmen und technischer Ausstattung

Teilindikatoren	Max. erreichbare Punktzahl
1. Vorbeugende Maßnahmen	13
2. Förderung und Nutzung natürlicher Regelmechanismen	4
3. Anwendung nicht-chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen	6
4. Anwendung chemischer und naturstofflicher Pflanzenschutzmaßnahmen	8
5. Erfolgskontrolle und Dokumentation	5
Gesamtpunktzahl	36

Note	Punkte
1	32 – 36
2	28 – 31
3	23 – 27
4	18 – 22
5	< 18
6	Anforderungen nicht erfüllt

SOZIALES

Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Der Indikator besteht aus einem umfangreichen Maßnahmenkatalog, der vier Teilindikatoren beinhaltet.
- Die Abfrage der Maßnahmen erfolgt zum Teil durch Hochladen vordefinierter Formblätter, zum Teil durch Abfrage in einem Maßnahmenkatalog.

Teilindikatoren	Max. erreichbare Punktzahl
1. Gefährdungsbeurteilung	8
2. Innerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation	7
3. Regelmäßige Anhörung von Arbeitnehmern	2
4. Schulung und Beratungen	3
Gesamtpunktzahl	**20**

Note	Punkte
1	20 – 18
2	16 – 17
3	12 – 14
4	10 – 11
5	<10
6	Anforderungen nicht erfüllt

ÖKONOMIE

Ausschöpfung der langfristigen Kapitaldienstgrenze

- Zahlen werden aus Jahresabschluss entnommen
- Der Indikator errechnet sich, indem der tatsächliche Kapitaldienst auf die langfristige Kapitaldienstgrenze bezogen wird. Er zeigt damit an, inwieweit die Kapitaldienstgrenze ausgeschöpft wird.
- Ein Wert von 100 % = vollständige Tilgung der Forderungen mittels der gesamten vorhandenen Liquidität
- Übersteigt der Wert 100 % besteht eine Gefährdung der Zahlungsfähigkeit und der Kreditbedienung.

	Position
	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen
-	Zinszuschuss, jährliche Zahlungen
+	Tilgung Verbindlichkeiten
=	**Tatsächlicher Kapitaldienst**

	Position
	Ordentliches Ergebnis
+	Einlagen/Kapitalerhöhung
-	Entnahmen/Gewinnausschüttungen
+	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen
-	Zinszuschuss, jährliche Zahlungen
=	**Langfristige Kapitaldienstgrenze**

Note	Werte (%)
1	≤ 70
2	71 – 80
3	81 – 90
4	91 – 100
5	> 100
6	Nicht definiert

Informationen zum DLG-Programm
Nachhaltige Landwirtschaft Ackerbau
DLG e.V.

Fachzentrum Landwirtschaft
Erik Guttulsröd
Tel. +49 69 24788-286
e.guttulsroed@DLG.org